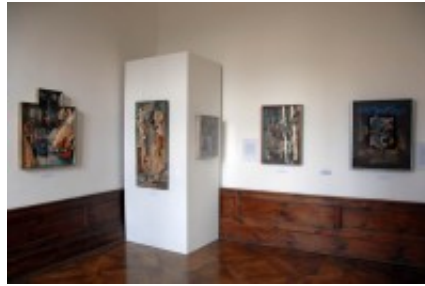


## Vernissage Imago 2012



Strahlender Sonnenschein begleitete die Eröffnung der großen [Phantastenausstellung "Imago 2012"](#) auf Barockschloss Riegersburg (A). An die 200 Gäste waren bis knapp an die tschechische Grenze gekommen, um gemeinsam mit Hausherrin Francesca Gräfin Pilati und Kurator Hanno Karlhuber die teilnehmenden Künstler und ihre Werke zu ehren.

Prof. Gotthard Fellerer, einer der Redner und Herausgeber der Zeitschrift "[BravDa](#)", brach in seiner Rede eine Lanze für die phantastische Kunst und erntete für seine Worte von vielen der anwesenden Gäste großes Lob.

Die musikalische Umrahmung der mährischen Buržáci und der Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg waren von Feinsten und unterstrichen das stimmungsvolle Ambiente des schönen Barockschlosses. Die gesamte Eröffnung mit anschließendem Buffet in den stilvollen Schlossräumlichkeiten war bestens organisiert und stellte einen perfekten Rahmen für diese großartige Ausstellung dar.

Die Ausstellung selbst erfreut durch Vielfältigkeit und Qualität der Arbeiten und zeigt einen beeindruckenden Überblick über das Schaffen phantastischer Künstler aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Frankreich und Italien. Zahlreiche zum Teil sehr großformatige Bilder laden ein, auf den Spuren der Phantasie zu wandeln. Die Sammlung Westermann "Phantastik in der Box" - die zum ersten Mal in Österreich zu sehen ist - stellt mit ihren gleichformatigen Werken eines der Highlights der "Imago 2012" dar.

Das österreichische Fernsehen (ORF) brachte sogar einen Bericht über die Vernissage und die Ausstellung - wir freuen uns und wünschen uns, dass dieser positive Impuls anhält und künftig vermehrt über Kunstevents abseits des Mainstream Kunstmarktes berichtet wird.

Erfreulich ist, dass die Ausstellungen auf Schloss Riegersburg zu einem Fixpunkt des jährlichen Ausstellungsgeschehens in der phantastischen Kunst geworden sind. Orte wie dieser sind ganz besonders für eine "Aussenseiter"-Sparte wie die Phantastik wichtig, um lebendigen Kunstgenuss zu ermöglichen. Deshalb wird sich Schloss Riegersburg auch in Zukunft verstärkt der Vernetzung und der Kooperation mit anderen Ausstellungsorganisationspartnern widmen, um die Schaustätten für phantastische Kunst zu erhalten und weiter auszubauen.

*Photos: © Martin Wallnberger*

[slideshow post\_id="2992" exclude="13"]